



Mittwoch, 19. April 1978

Blatt 889

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 400.000 Pflanzen für Park- und Gartenanlagen
(rosa) Grundkäufe für Wohnbau, Infrastruktur und Erholung
Weiterhin philippinische Krankenschwestern in Wien
Fast 4 Milliarden für die Wiener Brücken

Lokal: Frühlingsputz in Meidling: Halteverbote beachten!
(orange) Ab 1. Mai pauschalierte Abschleppkosten
Jugendrichter besuchen Kinderheim
Kein Ansteigen der Jugendkriminalität in Wien

Kultur: Hoher Wiener Orden für Henry Moore
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

grundkaeufe fuer wohnbau, infrastruktur und erholung

3 wien, 19.4. (rk) mehr als 90.000 quadratmeter grundflaechen hat die stadt wien neu erworben. die entsprechenden antraege wurden vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer wohnen genehmigt. hauptsaechlich werden die areale zur errichtung neuer wohnungen, kindergaerten, sportanlagen etc. und zur ausweitung der naerholungsgebiete dienen.

flaechenmaessig am groessten ist mit rund 41.000 quadratmeter ein grundstueck am rautenweg in wien-donaustadt, das vorerst zur muellablagung zur verfuegung stehen wird. spaeter wird es mit humus beschuettet und "landschaftlich modelliert" und zusammen mit bereits im staedtischen besitz befindlichen anderen flaechen zu einer grossraeumigen erholungslandschaft mit aufforstungen, wiesen und badeseen zusammengeschlossen.

fuer den wohnbau wurden im 21. bezirk rund 20.000 quadratmeter erworben, die sich an den bereits bestehenden entwicklungsachsen befinden. mehrere liegenschaften im 14., 15. und 16. bezirk - darunter der sogenannte "lobmeyrhof" - dienen der stadterneuerung beziehungsweise assanierung. (smo)

0837

400.000 pflanzen fuer park- und gartenanlagen

2 wien, 19.4. (rk) zumindest bei den blumen ist der fruehling in den wiener parks schon zu merken: ueber 400.000 pflanzen hat das stadtgartenamt vor kurzem im rahmen der fruehjehrsauspflanzung gesetzt. 180.000 tulpen und narzissen sowie 120.000 stiefmuetterchen befinden sich nun in den staedtische park- und gartenanlagen. ausser 20.000 primeln wurden aber auch 12.000 stueck cineraria - besser bekannt als aschenblume - sowie goldlack, gaensebluemchen, hortensien und vergissmeinnicht gepflanzt (hs)

0833

L o k a l :

=====

fruehlingsputz in meidling: halteverbote beachten (rufz.)

6 wien, 19.4. (rk) fuer die schwerpunktaktion des fruehlingsputzes in meidling wurde bekanntlich an zwei tagen, fuer diensttag und donnerstag, in allen strassen ein wechselseitiges parkverbot verhaengt, um den fahrzeugen der strassenreinigung eine reibungslose saeuberung zu ermoeeglichen.

obwohl sich diensttag viele autofahrer an die aufgestellten mobilen halteverbotstafeln hielten, mussten dennoch an 300 kraftfahrer, die diese verkehrszeichen ignorierten und den strassenrand verparkten, aufforderungen verteilt werden, die aktion nicht zu behindern.

donnerstag, den 20. april, wird der zweite tag der generalreinigung durchgefuehrt. amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l appelliert deshalb an alle autofahrer, die an diesem tag in meidling unterwegs sind, die aufgestellten halteverbote strikt zu beachten, damit die strassenreinigung ungehindert durchgefuehrt werden kann.

(wfz)

0947

L o k a l :

ab 1. mai pauschalierte abschleppkosten: ein pkw 1.231 schilling

9 wien, 19.4. (rk) ab 1. mai werden die abschleppkosten in wien pauschaliert eingehoben: das abschleppen eines pkw wird 1.231 schilling kosten. die verwahrungskosten pro tag auf dem abstellplatz werden 29 schilling betragen. eine diesbezugliche verordnung der wiener landesregierung wurde mittwoch auf antrag von stadtrat heinz n i t t e l mit den stimmen der spoe beschlossen.

da die verordnung nur fuer bundesstrassen gilt, wird fuer die gemeindestrassen in wien gleichzeitig eine verordnung des magistrats in kraft treten.

stadtrat nittel erinnerte daran, dass durch eine im vorjahr beschlossene novelle zur strassenverkehrsordnung die gesetzliche grundlage fuer die einfuehrung von pauschalbetaegen geschaffen wurde. die neue verordnung wurde im einvernehmen mit den kammern und den kraftfahrverbaenden ausgearbeitet. die tarife wurden aufgrund der beratungen bei der kammer nach einem beschraenkten ausschreibungsverfahren erstellt. somit ist die sorgfaeltigste preis- und kostengestaltung gewaehrleistet, betonte nittel. ueberdies werden die gebuehren jaehrlich ueberprueft werden. (pr)

1200

L o k a l :

=====

jugendrichter besuchen kinderheim

10 wien, 19.4. (rk) unter leitung von praesident dr. franz w a n e k statteten dienstag die richter des jugendgerichtshofes ruedengasse dem staedtischen jugendheim in biedermannsdorf einen besuch ab, um sich an ort und stelle von der paedagogischen arbeit in einer institution zu ueberzeugen, in die sie ebenso wie in andere heime der stadt wien gelegentlich kinder zwangseinweisen muessen. die 25 jugendrichter und -staatsanwaelte wurden in biedermannsdorf von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesst.

das heim biedermannsdorf beherbergt derzeit 141 buben und maedchen zwischen 6 und 17 jahren. das heim hat, um den verschiedensten stoerungen und stoerungsursachen der hier lebenden kinder gerecht zu werden, ein polytherapeutisches konzept erarbeitet, das jedem kind das beste fuer seine probleme zu bieten versucht. in diesem konzept sind verhaltenstherapeutische und psychotherapeutische techniken ebenso einbezogen wie medizinische behandlung, bewegungsschulung, logopaedische betreuung und kreatives spiel. (may)

1210

k o m m u n a l :

=====

weiterhin philippinische krankenschwestern in wien

8 wien, 19.4. (rk) auf antrag von personalstadtrat kurt heller genehmigte mittwoch der wiener stadtsenat die verlaengerung des abkommens ueber die beschaefftigung philippinischer krankenschwestern in wien. aufgrund der vereinbarung mit dem philippinischen arbeitsministerium wurde das abkommen zunaechst mit 31. dezember 1980 befristet. dadurch ist die gewaehr gegeben, dass weiterhin krankenschwestern von den philippinen, die sich auf drei jahre verpflichten muessen, in den wiener spitaelern arbeiten und damit den mangel an pflegepersonal lindern koennen. derzeit arbeiten, wie personalstadtrat kurt heller bei dieser gelegenheit mitteilte, 390 philippinische schwestern in staedtischen anstalten.

(pr)

1157

L o k a l :

=====

kein ansteigen der jugendkriminalitaet in wien

12 wien, 19.4. (rk) im pressefoyer des buergermeisters nahm mittwoch vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r zu meldungen ueber ein beunruhigendes ansteigen der oesterreichischen jugendkriminalitaet stellung. die jugendstadt-raetin stellte fest, die statistik fuer wien weise eindeutig nach, dass solche behauptungen nicht richtig seien. so sei bei leichten vergehen, die bei den bezirksgerichten abgehandelt werden, die zahl zwischen 1974 und 1977 praktisch gleichgeblieben: 1974 waren 5.910 solche strafverfahren anhaengig, 1977 5.916. in den jahren dazwischen war sogar ein sinken auf etwa 5.700 zu verzeichnen. bei den schweren vergehen und verbrechen ist ueberhaupt ein sinken der zahl der gerichtsverfahren im jugendgerichtsberreich wien zu verzeichnen: waehrend 1974 2.141, 1975 2.042 und 1976 2.122 derartige verfahren durchgefuehrt wurden, waren es 1977 nur 1.986.

dank den bemuehungen des jugendamtes der stadt wien, konnten im wiener bereich auch die zahlen der vom gericht angeordneten pflegschaftsfaelle gesenkt werden: waehrend 1974 noch in 1.022 faellen das jugendgericht diese massnahme anordnen musste, war es 1977 nur mehr in 618 faellen noetig. diese senkung konnte vor allem durch den ausbau der ambulanten betreuungseinrichtungen, aber auch durch das bemuehen um bessere zusammenarbeit mit den eltern erreicht werden. (may)

1323

k u l t u r :

hoher wiener orden fuer henry moore

13 wien, 19.4. (rk) der beruehmte englische bildhauer ddr.hc. henry m o o r e , der bekanntlich der stadt wien eine plastik fuer den teich vor der karlskirche geschenkt hat, wird mit einem der hoechsten wiener orden ausgezeichnet. auf antrag von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r beschloss mittwoch die wiener landesregierung, moore das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. die feierliche uebergabe der auszeichnung wird buergermeister leopold g r a t z kommenden mittwoch, den 26. april (11 uhr) im historischen museum der stadt wien vornehmen.
(red)

1332

k o m m u n a l :

=====

fast 4 milliarden fuer die wiener bruecken

14 wien, 19.4. (rk) bautenstadtrat hans boeck gab beim pressegesprach des buergermeisters einen kurzbericht ueber seine 18monatige amtszeit hinsichtlich des gegenwaertigen standes der brueckenbauten.

in wien wurden in letzter zeit sieben groessere bruecken fertiggestellt:

reichsbruecke, strassenbahn-ersatzbruecke

reichsbruecke, strassen-ersatzbruecke

knoten nussdorf mit eisenbahnbruecke ueber den donaukanal
hochstrasse handelskai

kagraner bruecke

duerwaring-bruecke

umbau der ostbahn-bruecke.

die kosten fuer diese brueckenbauten beliefen sich auf 440 millionen schilling.

in bau befinden sich derzeit folgende acht brueckenbauwerke:

hochstrasse st. marx (verkehrsfreigabe 12. mai 1978)

floridsdorfer bruecke (verkehrsfreigabe 13. oktober 1978)

reichsbruecke (verkehrsfreigabe november 1980)

philadelphiabruecke (verkehrsfreigabe oktober 1978)

landstrasser guertelbruecke (freigabe sommer 1979)

mannswoerther bruecke ueber die schwechat (oktober 1978)

unterfuehrung hcidestrasse in simmering (fruehjahr 1980)

fussgaengerunterfuehrung engelsplatz (13. oktober 1978).

die baukosten fuer diese bruecken betragen rund 2,7 milliarden schilling.

von den insgesamt 15 bruecken, die sich in planung befinden, nannte bautenstadtrat hans boeck als die wichtigsten:

hochstrasse floridsdorf

grosse marxerbruecke

bruecke ueber die pottendorfer linie und badner bahn

august ritt-bruecke in mariabrunn.

der baubeginn dieser bruecken erfolgt bis februar, maerz 1979, als kosten sind 650 millionen schilling veranschlagt.

insgesamt werden fast 4 milliarden schilling fuer die wiener bruecken ausgegeben. an mehreren bruecken sind erhaltungsarbeiten im gange. nach fertigstellung der strassenarbeiten am franz-josefs-kai werden die augartenbruecke, die salztorbruecke, die marienbruecke und die schwedenbruecke neue belaege erhalten.

als beispiel dafuer, dass es auch im ausland schwierigkeiten mit bruecken gibt, erwaehnte boeck, dass am "jahrhundertbauwerk" von hamburg, der koehlbrandbruecke, saemtliche 88 stahlrossen erneuert werden muessen, weil die bis zu zehn zentimeter dicken seile wegen des mangelhaften schutzanstrichs durch korrosion angegriffen sind. die kosten des totalaustausches der stahlrossen werden auf 12,5 millionen d-mark geschaezt, der bau der 1974 eroeffneten koehlbrandbruecke hatte 147 millionen d-mark gekostet.

7.000 pkw-abschleppungen jaehrlich

stadtrat heinz n i t t e l teilte mit, dass in wien pro jahr durchschnittlich 7.000 personenwagen abgeschleppt werden muessen, weil sie verkehrsbehindernd geparkt sind. die abschleppgebuehr betraegt jetzt, nach auflassung der bisherigen zonen und erfolgter pauschalierung, 1.231 schilling, dazu kommen fuer jeden tag der verwahrung des fahrzeugs 29 schilling.

lastwagen ueber 2,5 tonnen, die abgeschleppt werden muessen, fallen nicht unter die pauschalierung, hier werden die anfallenden kosten in rechnung gestellt.

am verwahrungsort der abgeschleppten fahrzeuge, in der eibesbrunnnergasse in favoriten, kann der betroffene alles regeln und sofort den wagen uebernehmen.

zum jahresende 1977 waren in wien 516.000 kraftfahrzeuge polizeilich gemeldet. (we)